

# Capatect Meldorfer Compound 081

Pastöse Putzmasse zur manuellen Herstellung von Original Meldorfer®

## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Pastöser Außen- und Innenputz zur Herstellung von Verblendern und zur Gestaltung von Fassaden- und Innenflächen im optischen Erscheinungsbild von Verblend- oder Natursteinmauerwerk.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Variable Gestaltung von Verblenderoptiken direkt am Objekt</li> <li>■ Ausbesserung von Fehlstellen von Verblendern</li> <li>■ Verarbeitungsfertig</li> <li>■ Überwiegend aus mineralischen Grundstoffen</li> <li>■ UV-beständig</li> <li>■ Wasserdampfdiffusionsfähig</li> </ul>
Verpackung/Gebindegrößen	Eimer 25 kg
Farbtöne	Vielfältige Einfärbung nach Vorgabe als Werkstönung möglich.  Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit und Beschaffenheit überprüft werden. Beanstandungen zu Abweichungen vom Liefersoll können nach der Verarbeitung nicht mehr anerkannt werden. Auf den "Leitfaden zu Prüfpflichten bei Anlieferung von Tönware im Rahmen der Untersuchungs- und Rügepflicht (§ 377 HGB)" des VDPM wird verwiesen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Material mit gleicher Charge verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargen vorher untereinander mischen. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.
Lagerung	Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.
Technische Daten	<p>Außenputz nach DIN EN 15824</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dichte: <math>\rho \sim 1,8 \text{ g/cm}^3</math></li> <li>■ Haftzugfestigkeit: <math>f_H \geq 0,3 \text{ MPa}</math> nach DIN EN 1542</li> <li>■ Brandverhalten: Klasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)</li> <li>■ Konsistenz: Pastös</li> <li>■ Bindemittelbasis: Terpolymere Kunststoff-Dispersion</li> <li>■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): Kategorie W<sub>2</sub> (mittel) nach DIN EN 15824 <math>w &gt; 0,1</math> bis <math>\leq 0,5 \text{ kg/(m}^2\text{h}^{1/2})</math> nach DIN EN 1062-3</li> <li>■ Wasserdampfdurchlässigkeit (s<sub>d</sub>-Wert): Kategorie V<sub>2</sub> (mittel) nach DIN EN 15824 <math>s_d \geq 0,14 \text{ m} - &lt; 1,4 \text{ m}</math> nach DIN EN ISO 7783</li> </ul>



Hinweis Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.  
Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme bzw. VHF und die Technischen Informationen der Produkte.

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Mineralische und organisch gebundene Putze</li> <li>■ Mineralische und organisch gebundene Untergründe in WDVS</li> </ul>
Untergrundvorbereitung	<p>Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte sowie zu schützende Flächen sorgfältig abdecken. Der Untergrund muss tragfähig, eben, sauber, trocken, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen sein. Gegebenenfalls kann die Tragfähigkeit durch den Einsatz geeigneter Grundierungen sichergestellt werden. Untergründe, insbesondere Unterputze, müssen gleichmäßig abgetrocknet sein, um dadurch bedingte Farbabweichungen im Oberputz zu vermeiden. Vor Auftrag des Materials wird zur besseren Verarbeitung und zur beschleunigten Filmbildung des Oberputzes besonders bei frischen mineralischen Unterputzen eine Grundierung mit CapaGrund Universal empfohlen.</p>
Materialzubereitung	<p>Verarbeitungsfertig. Mit max. 1 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar. Gebindeinhalt mit einem langsam laufenden Rührwerk gründlich aufrühren.</p>
Auftragsverfahren	<p>Der Untergrund ist vorab mit einer Grundierung aus Putzgrund 610 im abgestimmten Fugenfarbton zu behandeln. In Abhängigkeit des Fugenfarbtons ist ein mind. zweilagiger Auftrag der Grundierung notwendig.</p> <p>Die zu belegende Fläche wird mit durchgehenden Höhenmarkierungen (Schnurschlag) in Abhängigkeit der Formatigkeit gleichmäßig eingeteilt. Soweit Fixlinien (z. B. Fenster- und Türstürze, Rollschichten o. ä.) zu beachten sind, sollten diese als Ausgangspunkt für die Maßeinteilung dienen. Dabei können geringfügige Maßverschiebungen bei der Höheneinteilung berücksichtigt werden.</p> <p>Die gewünschte Verbandart mit einem Klebeband in späterer Fugenbreite sauber und fluchtgerecht abkleben. Überstände des Klebebandes vermeiden.</p> <p>Das Material mit einer rostfreien Stahlkelle auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund aufbringen und auf die gewünschte Schichtdicke abziehen. Sind gebrannte Optiken gewünscht, wird auf die fertig aufgebraute Grundmasse frisch in frisch und punktuweise ein dunkler Farbton aufgebracht und die Gesamtfläche verspachtelt. Nach Spachtelung wird das Klebeband vorsichtig entfernt. Abstehende Kanten ggf. leicht anrollen.</p>
Verbrauch	<p>ca. 3,0-4,5 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Je nach Untergrund, Auftragsverfahren und Formatigkeit ist der Verbrauch stark schwankend. Es ist daher ratsam, durch eine Musterfläche den exakten Verbrauch zu ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen.</p> <p>Bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen treffen.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Die Trockenzeit ist u.a. abhängig von den Witterungsbedingungen und der Schichtdicke. Die Angaben beziehen sich auf 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit und dienen daher als Orientierung. Die Durchtrocknung bzw. Aushärtung des Materials findet durch chemisch-physikalische Vorgänge und die Abgabe des enthaltenen Wassers, d. h. dessen Verdunstung, statt. Kühle und feuchte Umgebungen verzögern diese Prozesse.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ oberflächentrocken nach 24 Stunden</li> <li>■ durchgetrocknet und belastbar nach 5-6 Tagen</li> </ul>
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

**Hinweise**

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat (CAS-Nr. 55406-53-6). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Giscode	BSW50 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02F Dispersionsfarben, Wirkstoffe
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

**Technische Information Nr. 081/CP - Stand: August 2024**

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).